

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/32102/1498296/mehr-unfaelle-aber-weniger-verkehrstote-im-august-2009> abgerufen werden.

Statistisches Bundesamt

Mehr Unfälle, aber weniger Verkehrstote im August 2009

23.10.2009 - 08:00 Uhr, Statistisches Bundesamt

Wiesbaden (ots) - Nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) haben sich im August 2009 auf deutschen Straßen 186 400 Unfälle und damit 2,7% mehr als im entsprechenden Vorjahresmonat ereignet. Die Zahl der Unfälle mit ausschließlichem Sachschaden stieg um 2,4% auf 155 700, die der Unfälle mit Personenschaden um 4,4% auf 30 800. Dabei verloren 394 Menschen ihr Leben. Das waren 4,6% weniger als im August 2008; weitere 39 100 Menschen wurden verletzt (+ 3,8%).

Die Gesamtzahl der von der Polizei in Deutschland im Zeitraum Januar bis August 2009 aufgenommenen Straßenverkehrsunfälle ist gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 0,2% auf 1,49 Millionen gestiegen. Darunter waren 204 900 Unfälle (- 4,9%), bei denen mindestens eine Person verletzt oder getötet wurde, und 1,28 Millionen Unfälle mit nur Sachschaden (+ 1,0%). Die Zahl der bei Straßenverkehrsunfällen Getöteten ist in den ersten acht Monaten des Jahres 2009 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 11% auf 2 703 und die Zahl der Verletzten um 4,5% auf 262 100 zurückgegangen.

Eine Tabelle bietet die Online-Fassung dieser Pressemitteilung unter www.destatis.de.

Weitere Auskünfte gibt:
Gerhard Kraski,
Telefon: (0611) 75-2687,
E-Mail: verkehrsunfaelle@destatis.de

@@infblk@@

Rückfragen an obigen Ansprechpartner oder an:
Statistisches Bundesamt
Telefon: (0611) 75-3444
E-Mail: presse@destatis.de

Originaltext:

Statistisches Bundesamt

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/32102/statistisches-bundesamt>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_32102.rss2